



KALENDER 2018

Folgende Termine sind ab sofort buchbar:

Asien Abstrakt

16. März | 13. April | 27. April | 4. Mai | 25. Mai | 1. Juni | 8. Juni | 15. Juni | 22. Juni | 29. Juni | 6. Juli, jeweils Freitag, 9–16 Uhr

Mein Haus, mein Porsche, mein Museum: Mäzenatentum unserer Zeit

16. März | 13. April | 27. April | 4. Mai | 25. Mai | 1. Juni | 8. Juni | 15. Juni | 22. Juni | 29. Juni | 6. Juli, jeweils Freitag, 9–16 Uhr

Sprache, Schrift und Macht

16. März | 13. April | 27. April | 4. Mai | 25. Mai | 1. Juni | 8. Juni | 15. Juni | 22. Juni | 29. Juni | 6. Juli, jeweils Freitag, 9–16 Uhr

Vom Bild zur Schrift zur abstrakten Kalligraphie

16. März | 13. April | 27. April | 4. Mai | 25. Mai | 1. Juni | 8. Juni | 15. Juni | 22. Juni | 29. Juni | 6. Juli, jeweils Freitag, 9–16 Uhr

Urbanisierung in China

Do, 28. Juni, 9–16 Uhr

= Weitere Termine nach Absprache =

ANMELDUNG

Zu unseren Workshops können Sie sich telefonisch, per E-Mail und über unsere Homepage anmelden. Bitte beachten Sie die Anmeldefrist von mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin.

Gerne können Sie uns auch eigene Themenvorschläge schicken und wir erstellen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

SOMMERAKADEMIE

Das Schülerlabor organisiert eine Sommerakademie für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10 zum Thema „Religion in Asien“. In der Woche vom 29. Juli bis 4. August beschäftigen wir uns mit den drei Aspekten Religion und Staat, Rituale sowie Religion und Kunst in Asien. Daneben erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Rahmen- und Freizeitprogramm.

Weitere Informationen und Bewerbung über unsere Homepage.

ANGEBOT UND ZIELGRUPPE

Im CATS-Schülerlabor bearbeiten Schülerinnen und Schüler aktuelle Fragestellungen aus den Asienwissenschaften und lernen so wissenschaftliche Arbeitsweisen kennen. Dabei übernehmen sie für einen Schultag selbst die Aufgaben z.B. einer Historikerin oder eines Geographen. Unser Angebot umfasst Workshops an der Universität Heidelberg, sowie Seminarurse und Projektstage an den Schulen.

Die Workshops behandeln und erweitern die Lehrplanthemen der Fächer: Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Erdkunde/Geographie, Gemeinschaftskunde/Politik, Kunst, Religion, Ethik, Musik, Wirtschaft, Recht, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Theater, Chinesisch, Japanisch, Literatur und Philosophie.

Unsere Veranstaltungen richten sich an Klassen und Kurse der Stufen 10 bis 12/13. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auf Antrag kann ein Zuschuss zu den Fahrtkosten gewährt werden.

KONTAKT

Daniel Kiowski, M.A.
Projektkoordinator, CATS-Schülerlabor
Centrum für Asienwissenschaften
und Transkulturelle Studien (CATS)

Tel. 06221 54-8910
Fax 06221 54-4998
schuelerlabor@cats.uni-heidelberg.de

CATS-Schülerlabor
Südasiens-Institut
Im Neuenheimer Feld 330
69120 Heidelberg

www.cats.uni-heidelberg.de/schuelerlabor



Finanziert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.


CENTRUM FÜR ASIEN-
WISSENSCHAFTEN UND
TRANSKULTURELLE
STUDIEN



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

CATS- SCHÜLERLABOR WORKSHOPS UND TERMINE





WORKSHOPS

A-Z

Asien Abstrakt

Kunst

In der vergleichenden Besprechung dreier zeitgenössischer asiatischer Künstler untersuchen wir unterschiedliche Ansätze und Mittel der Abstraktion.

- LEE Ufan (geb. 1936 in Korea) ist Philosoph und für seine minimalistischen Plastiken und Gemälde/Kalligraphien bekannt.
- KUSAMA Yayoi (geb. 1929 in Japan) ist berühmt für ihre *polka dots*, die in vielen ihrer Kunstwerken, Happenings und Events vorkommen.
- AI Weiwei (geb. 1957 in China) gilt als einer der bedeutendsten und umstrittensten Künstler der Volksrepublik, der mit seinen Installationen und Projekten ein großes Medieninteresse auf sich zu ziehen versteht.

China als globaler Akteur in der Entwicklungspolitik

Gemeinschaftskunde/Politik, Wirtschaft

Seit Jahren engagiert sich die Volksrepublik China verstärkt in der weltweiten Entwicklungspolitik. Dies wirft die Frage auf, inwiefern das chinesische Engagement in Konkurrenz zur sogenannten "traditionellen" Entwicklungshilfe steht, bzw. diese sogar ablösen könnte. Wir untersuchen und diskutieren anhand von verschiedenen Quellentexten folgende Fragestellungen: Welche Motivation steckt hinter dem internationalen Engagement Chinas? Welche Implikationen hat dies für das bestehende Entwicklungshilfesystem?

International Relations and South Asia (in englischer Sprache)

Gemeinschaftskunde/Politik, Wirtschaft, Erdkunde/Geographie, Englisch

After a short introduction to one or two of the key topics in International Relations (e.g. balance of power, security, regionalism, ethnic conflicts, global governance) we will explore how relevant these concepts are for the study of South Asian International Relations. Taking India as an example, we will work out the different factors important in this issue. The workshop hopes to achieve the twin tasks of introducing the students both to international relations and South Asian International Relations.

Krieg und Film in Ostasien

Geschichte, Gemeinschaftskunde/Politik, Deutsch

Der Zweite Weltkrieg traf sich zeitlich mit einer ersten Hochzeit des Mediums Film. Gerade die bewusste Nutzung der Filmproduktion für offen nationalistiche Zwecke hat in kultureller Hinsicht interessante Produkte hervorgebracht. Bereits populäre Stoffe wurden für das große Filmpublikum aufgearbeitet. Anhand zweier Filmbeispiele aus Japan und China wird die offene und unterschwellige Mobilmachung diskutiert.

Mein Haus, mein Porsche, mein Museum: Mäzenatentum unserer Zeit

Kunst, Gemeinschaftskunde/Politik

Während öffentlich finanzierte Museen weltweit Budgetkürzungen hinnehmen müssen, bauen sich Privatleute Denkmäler in Form von Ausstellungshallen und Museen. Welche Rolle spielen diese privaten Kunstsammler und Mäzene in den Museumslandschaften Asiens und Europas? Ist das Modell des öffentlich finanzierten Museums gescheitert? Und warum trinkt Liu Yiqian aus einer 33 Millionen Euro teuren Tasse Tee? Diesen und weiteren Fragen gehen wir im Workshop auf den Grund.

Sprache, Schrift und Macht

Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Gemeinschaftskunde/Politik, Geschichte

- Weshalb hat Schriftkunst in Ostasien einen so hohen Stellenwert?
- Warum stellten chinesische Kaiser im ganzen Reich Schrifttafeln auf?
- Worin äußert sich Macht im Sprachgebrauch?
- Welche Rolle spielten Schrift und Sprache in politischen Umwälzungen?

Urbanisierung in China

Erdkunde/Geographie, Wirtschaft, Geschichte, Gemeinschaftskunde/Politik

In China wird der Urbanisierung eine besondere Rolle beigemessen. Infolge des sich zuletzt weiter verlangsamenden Wirtschaftswachstums, soll sie die Binnennachfrage stärken und die Wirtschaft erneut ankurbeln. In ihrer Komplexität führt Urbanisierung jedoch nicht nur zu mehr Wohlstand, sondern hat auch weitreichende ökologische und soziale Folgen.

Vom Bild zur Schrift zur abstrakten Kalligraphie

Kunst

In diesem Workshop befassen wir uns mit den chinesischen Schriftzeichen und ihrer mehr als 3000 Jahre andauernden Geschichte. Ausgehend von den Ursprüngen als einfache Bilder erarbeiten wir uns die Entwicklung verschiedener Schriftstile bis hin zur abstrakten Kalligraphie. Dabei untersuchen wir Aufbau, Ordnung, Kategorisierung, Verwendung und Ästhetik der Schrift. Natürlich greifen wir auch selbst zu Pinsel und Tusche.

Wasser im Himalaya: Zu viel und zu wenig

Erdkunde/Geographie

Die Gletscher der Hochgebirge sind natürliche Wasserspeicher der Erde, die infolge des Klimawandels weltweit zurückgehen. Mit Hilfe von Satellitendaten untersuchen wir Gletscher und ihre Veränderungen im Himalaya. Ebenso gehen wir den Fragen nach, welche Gefahren durch den Gletscherrückgang für die Menschen vor Ort entstehen und welche Strategien sie entwickelt haben, um sich an diese Umweltveränderungen anzupassen.